

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EH AGRARWISSENSCHAFT; HAUSWIRTSCHAFT

Wildschaden

Schadensersatz

HANDBUCH

17-3 *Wildschäden in der Landwirtschaft* / Roland Vollmer. - Stuttgart (Hohenheim) : Ulmer, 2017. - 134 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8001-0333-1 : EUR 14.90
[#5373]

Schäden durch Wild sind keine neue Erfahrung, denn bereits im Mittelalter wurde über Wildschäden geklagt.¹ Meist stehen sich zwei nicht immer verständnisvolle Lager gegenüber: die Geschädigten in den landwirtschaftlichen Bereichen und die Ersatzpflichtigen, die für den Schaden aufkommen sollen. Wie diese Parteien eine gütliche Lösung des Schadensproblems finden können, ist Gegenstand des Buches.² Zunächst werden die gesetzlichen Grundlagen, Bundesjagdgesetz und die Landesjagdgesetze und Durchführungsverordnungen der Bundesländer aufgeführt, was gut die Hälfte des Inhaltes umfaßt. Schäden an Kulturen können unterschiedliche Ursachen haben, wie im Kapitel *Schadursachen und Schadbilder an landwirtschaftlichen Kulturen* dargelegt wird: Witterung, Lage, Bearbeitungsschäden, Menschen/Freizeit (besonders unschönes und rücksichtsloses Verhalten), Krankheiten, Schadorganismen/Schadtiere und natürlich Schäden durch Wild, wobei nicht alle Schäden, z.B. durch Vögel oder Nagetiere ersatzpflichtig sind. Hauptverursacher sind jedoch Reh- und Schwarzwild, wobei hier gute Fotos von Schadensverursachern und Schadbildern eingefügt sind. Wie hoch der Bestand bundesweit ist, wird zwar nicht angegeben – ist auch nicht Gegenstand des Themas – läßt sich aber anhand der erlegten Tiere erahnen: im letzten Jahrzehnt wurden etwa 1 bis 1,1 Millionen Rehe und 500 bis 600.000 Wildschweine pro Jahr erlegt, Tendenz steigend.³ Nicht eingerechnet sind die überfahrenen Tiere (im Jagdjahr 2014/2015 insgesamt knapp 233.000).⁴ Welche Möglichkeiten es gibt, Wildschäden abzuwehren ist Gegenstand des Kapitels *Schadensverhinderung*. Wie man Schäden dokumentiert und den Umfang des Schadens erfaßt wird in *Schadensdokumentation* und *Schadensermittlung* ausführlich dargelegt. Im Teil *Service* sind die Wildfährten der Hauptverursacher und in Ablaufschemata

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Wildschaden> [2017-07-08].

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1099727960/04>

³ <http://www.wildtierschutz-deutschland.de/2011/12/jagdstatistik-nie-gab-es-so-viel-rehe.html> [2017-07-08].

⁴ <https://de.wikipedia.org/wiki/Wildunfall> [2017-07-08].

die Länderregelungen dargestellt. *Wichtige Adressen* und ein kurzes *Register* folgen. Dieses Handbuch zeigt sehr übersichtlich, gut gegliedert und verständlich die verschiedenen Aspekte des Wildschadensfalles. Jeder, der damit befaßt ist, ob Geschädigter oder Ersatzpflichtiger, sollte sich dieses Werk zulegen. Vielleicht lassen sich damit im Vorfeld unnötige Gerichtsverfahren vermeiden.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8450>